

## **Jesaja 44,21 – 45,8**

### **Mut durch Vergebung**

In diesen Kapiteln wird uns Gottes machtvolle Handeln in der Welt vorgestellt. ER herrscht – und seine Herrschaft ist keine Diktatur. Er handelt – und sein Handeln ist bestimmt von Gerechtigkeit und Liebe. Er richtet nicht hin, sondern auf! Er vergibt, schenkt neue Lebensperspektive, die voll Hoffnung ist.

Israel hatte im Exil schwere Zeiten durchzuhalten. Ermutigung war überlebensnotwendig. – Je mehr wir ins dunkle Tal des Leides geführt werden, desto mehr müssen wir uns mit Gottes Wesen beschäftigen. „Je mehr wir auf den wirkenden, lenkenden, regierenden und führenden Gott blicken, umso getroster und hoffnungsvoller wird unser Glaube“ (A.Liese).

#### **Vertraue mir – denn ich erlöse dich! (V. 21-23)**

Israel in Babel darf wissen, wie könnte Gott sie je vergessen?

Gott hat Israel nach seinem Plan geformt, als Knecht, was für eine Auszeichnung! – Uns Menschen im Neuen Bund hat er gerufen als Kinder, welche eine Aufwertung! Beide sind wir Gottes Eigentum, denn er hat uns losgekauft, er hat für uns den Kaufpreis bezahlt. Leicht haben wir beide es Gott nicht gemacht.

Trotzdem Israels Gottesliebe oft nur einer flüchtigen Wolke glich (Hos 6,4) und sie ihrer Schuld zufolge ins Exil mussten, wollte Gott diese schwere Wolke der Schuld auflösen, ihnen vergeben und sie befreien. Das ist Hintergrund des folgenden Liedes (23), in das Mensch und Schöpfung gemeinsam einstimmen sollen. Jahwe ist der Gott, der rettet. Und er ist der erneuernde Gott, der aus dem „Jakob Kanaans“ das „Israel“ formt, das zum Segen der Welt wird (Jes 19,24; 44,1+5; Sach 8,13).

#### **Vertraue mir – denn ich bin der HERR! (V. 24-25)**

Der HERR ist dein Erlöser und Befreier! Er kennt dich seit deinem ersten Lebenstag im Mutterleib!

Wem das zu groß erscheint, der schaue den Sternenhimmel an. Gott wird in großer Selbstverständlichkeit als Schöpfer des Universums bezeichnet. Er leidet unter keinem religiösen Minderwertigkeitskomplex. Selbsternannte Götter und satanische Chaosmächte haben im Duell mit Gott keine Chance.

Auch nicht menschliche Weissager und Wahrsager sollen bestaunt werden, sondern die Rettungsaktion Jahwes zur Befreiung seines Volkes! Aus den Trümmern Jerusalems soll wieder Heimat werden! Weil ER der HERR ist, kann er sein Volk den Feinden ausliefern, aber auch den Feinden wieder entreißen.

Dies Wort hat im Sieg Jesu am Kreuz über alle Satansmächte eine weitere und endgültige Erfüllung erlebt. Der Sieg des Christus Gottes steht. Das wollen wir uns und andern zusprechen! Sein Sieg bedeutet Trost und Hoffnung, Frieden und Rettung (Apg 2,36; Phil 2,11).

#### **Vertraue mir – denn ich halte Wort! (V. 26- 45,8)**

Gott hält Wort! Er erfüllt es, auch wenn es „nur“ seine Knechte (26) verkündet haben. Beachten wir die hohe Wertschätzung dieser seiner Boten! Das Wort, das wir im Auftrag und Namen Jesu weitergeben, wird nicht „leer zurückkommen“.

Ein Perserkönig (Kores 559-530 v. Chr.) soll hier den angekündigten Ratschluss Gottes umsetzen. Als Jahwes „Hirte und Gesalbter“ wird er agieren. Als Mächtiger dieser Welt wird er zum „Knecht Jahwes“ (vgl. Jer 25,9; 43,10), der „beim Namen gerufen wird“, der bei Gott bekannt ist und dem Gott vorausgeht (2)!

Das nenne ich göttlichen Humor. Dem glaubenden Menschen wird Mut gemacht, dem Herrn der Geschichte zu vertrauen. Er setzt, wenn es sein muss, auf unglaubliche Weise sein Wort um. Daran kann ihn auch kein babylonisches Weltreich hindern, das noch nach Jahrzehnten nicht gewillt war, die Exulanten freizulassen. Nicht die Politiker führen das letzte Wort! Das Geld und das Böse sind nur eine Scheinmacht. Nein, Gott regiert, und manchmal regiert er durch heidnische Herrscher, die ihn selbst nicht als Herrn anerkennen, durch unbekehrte Mitmenschen und politische Entwicklungen, die er als seine Werkzeuge einsetzt. Der lebendige

Gott schreibt und macht Geschichte. Es ist seine Veranstaltung, nicht unsere! Er kreiert, lenkt und überwacht sie.

Sein langfristiges und doppeltes Ziel behält er dabei stets im Auge: Die Welt soll ihn als einzigen und wahren Gott wahrnehmen (5f.). Seit Jesu Sieg über Tod und Teufel und seinem Mitregieren zur Rechten Gottes gilt dies erst recht.

Zum andern liegt sein ganzes Augenmerk auf „Jakob, dem Knecht“. Und weil Israel, dem Auserwählten, seine ganze Liebe gilt, werden Kyrus babylonische Tore geöffnet, Berge eingeebnet und so der Weg frei gemacht, das geliebte Volk aus der Gefangenschaft zu erlösen.

Gott ist andererseits trotzdem nicht der, der zum Glück und Glauben zwingt. Er ermöglicht weiter Finsternis (7) und „lässt Israel und auch uns die Möglichkeit zum Bösen, weil er von uns geliebt werden will! Liebe ist aber nur in Freiheit zu haben. So erwartet er Liebe von Menschen, die Nein sagen können und doch Ja zu ihm sagen, die ungehorsam sein können und doch ihm gehorchen wollen. Das nur macht ihn glücklich! Alles andere wäre Zwang und Automation.“  
(H.Schumacher)

Gott sei Dank! Er hat sich bis heute aus unserem Leben und dieser Welt nicht abgemeldet! Zugegeben, im Heute stellen wir dies nicht immer fest, doch im Rückblick verändert sich sanft unser „negatives Bild“. So darf aus Klagen und Anklagen Freude, Dank und Gotteslob wachsen.

Du wirst dein herrlich Werk vollenden, der du der Welten Heil und Richter bist.  
Du wirst der Menschheit Jammer wenden, so dunkel jetzt dein Weg, o Heil´ger, ist.  
Drum hört der Glaub´ nie auf, zu dir zu fleh´n, du tust doch über Bitten und Versteh´n.

#### **Fragen zum Gespräch:**

- Gedenke – an was will Gott mich heute erinnern? (21)
- Hat sich der Nebel deiner Sünde schon aufgelöst? – Wenn ja, woher weißt du es?
- Wie können wir auf Vergebung reagieren?
- Wo sehen wir Gottes Handschrift in einer chaotischen Lebens- und Weltgeschichte?  
*Gemeinschaftspfleger Gotthilf Holl, Lauben*

#### **Impulse zur Veranschaulichung für Kinder und Erwachsene:**

- Zu V. 28: Das Bild vom Hirten aufgreifen / Bildmeditation: Was macht einen Hirten zum Hirten? Was ist wichtig an einem Hirten?  
Erstaunlich: Hier wird der heidnische König Kyrus als Hirte und Werkzeug Gottes beschrieben! - Auch heute gebraucht Gott weltliche Herrscher als seine Werkzeuge, z.B. Gorbatschow 1989. → Dank für Mauerfall und Wende in Deutschland.
- **Rätsel:** Bibelstellen (s. Internet unter [www.agv-apis.de/impulse](http://www.agv-apis.de/impulse) auf Folie oder Plakat schreiben) müssen Kyrus oder Jesus zugeordnet werden. → Der gute Hirte für alle ist Jesus! Er will führen und leiten.
- Symbol fürs **Transparent** (s. 2.12.): Hirte.

**Lieder:** 59, 20, 26, 566, 558